

In der Senatssitzung am 4. Mai 2021 beschlossene Fassung

Die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz

Bremen, 29.04.2021

L 13

Vorlage für die Sitzung des Senats am 04.05.2021

„Barrierefreiheit der Luca-App“

(Anfrage in der Fragestunde der Fraktion der SPD)

A. Problem

Die Fraktion der SPD hat für die Fragestunde der Bürgerschaft (Landtag) folgende Anfrage an den Senat gestellt:

Wir fragen den Senat:

1. Ist dem Senat bekannt, dass die „Luca-App“ aktuell noch nicht für alle Menschen barrierefrei nutzbar ist?
2. Ist dem Senat bekannt, inwiefern die App „Gast Bremen“ barrierefrei für alle Menschen nutzbar ist?
3. Welche Maßnahmen ergreift der Senat, um sicher zu stellen, dass beide Apps barrierefrei zugänglich sind und damit auch Menschen mit Beeinträchtigung (z.B. Sehbeeinträchtigungen) durch die Nutzung der Apps gleichberechtigt am öffentlichen Leben teilhaben können?

B. Lösung

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

Zu Frage 1:

Der Hersteller von Luca hat den nutzenden Ländern versichert, dass an der Barrierefreiheit der App derzeit mit höchster Priorität gearbeitet wird. Ein ‚VoiceOver‘ für Menschen mit Sehbeeinträchtigung wurde bereits umgesetzt. Gleichzeitig kann auch per Kontaktformular vor Ort in Standorte eingechekkt werden, sodass niemand ausgeschlossen wird. Die Barrierefreiheit digitaler Angebote ist sehr vielschichtig und vermutlich wurden noch nicht alle Gesichtspunkte bedacht. Die Entwickler der Luca App haben den Source Code veröffentlicht, sodass die interessierte Fachwelt und Interessengruppen sich an der Weiterentwicklung der App beteiligen können.

Zu Frage 2:

Die Bremer Gastro-Gemeinschaft meldet, dass die Gast Bremen App gerade in den letzten Schritten der Vorbereitung ist, um die Barrierefreiheit einzuführen. Aktuell laufen dazu noch einige Analysen. Die Gast-Bremen App ermöglicht zudem das Einchecken durch eine Person für mehrere Begleitpersonen.

Zu Frage 3:

Es findet ein regelmäßiger Austausch mit den nutzenden Ländern und dem Hersteller von Luca, ebenso mit der Bremer-Gastro-Gemeinschaft, statt, um Probleme und Ideen zu diskutieren und Weiterentwicklungen anzustoßen. Zudem kann bereits jetzt jeder Gast, der kein Smartphone besitzt oder die Apps nicht nutzen möchte oder kann, sich in Betrieben per digitalem Kontaktformular vor Ort einchecken.

C. Alternativen

Es werden keine Alternativen vorgeschlagen.

D. Finanzielle, personalwirtschaftliche und genderbezogene Auswirkungen

Die Beantwortung der Anfrage hat keine finanziellen oder personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Es ergeben sich keine genderspezifischen Auswirkungen, Männer wie Frauen sind gleichermaßen betroffen.

E. Beteiligung und Abstimmung

Die Vorlage ist mit dem Senator für Finanzen und der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa abgestimmt.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Nach Beschlussfassung zur Veröffentlichung geeignet.

G. Beschluss

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage der Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz vom 29.04.2021 der mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion der SPD für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) zu.